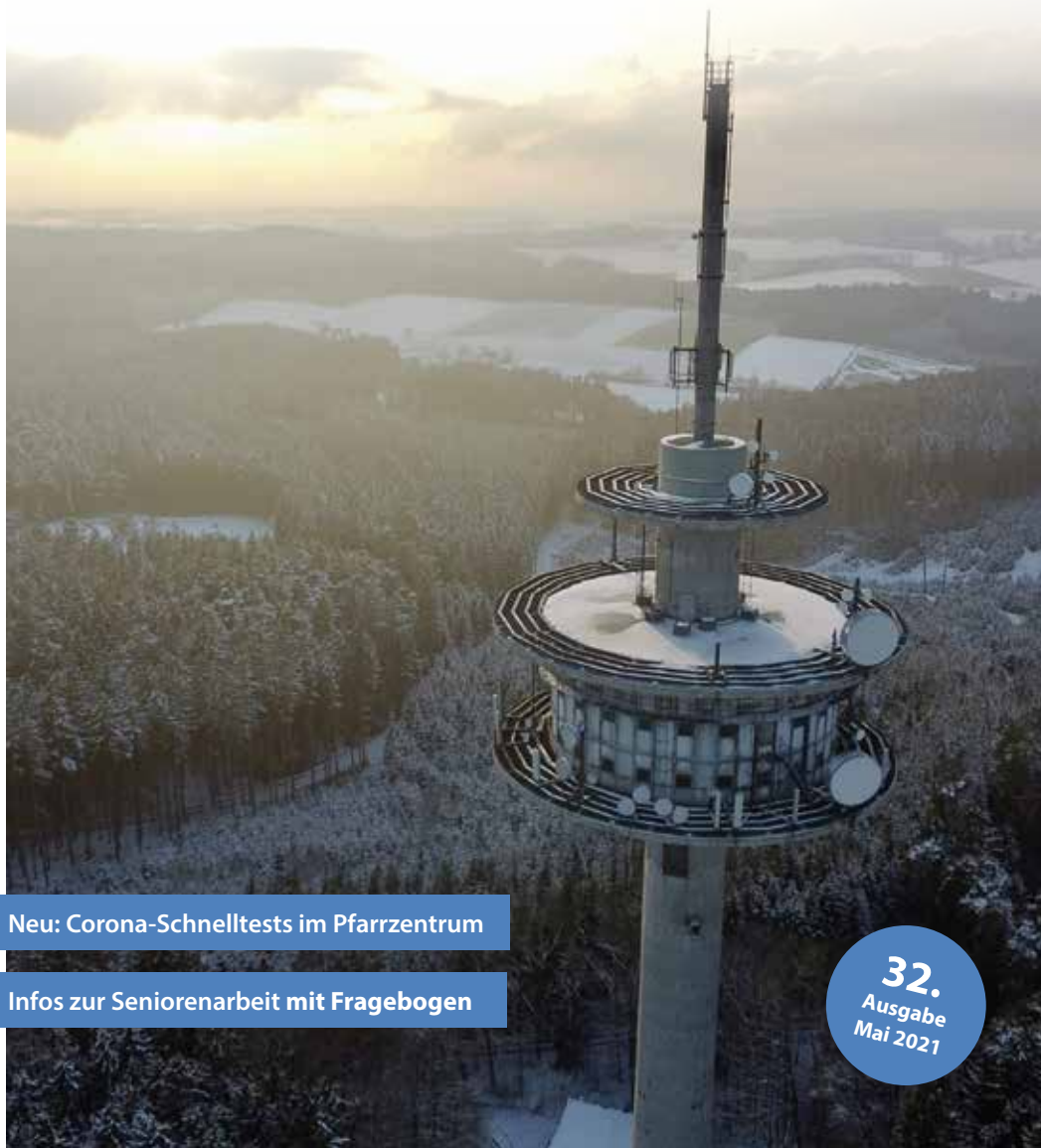




# DIE BACHBLÜTEN

**Bewegungsmelder** für die Ortsteile am Dümpfelbach, Herschbach, Krebsbach & Mühlbach



Neu: Corona-Schnelltests im Pfarrzentrum

Infos zur Seniorenarbeit mit Fragebogen

32.  
Ausgabe  
Mai 2021



Nachhaltige  
Portfolios

## Für Weiterdenker

VermögenPlus Nachhaltig – die  
verantwortungsbewusste Fondsvermögensverwaltung  
Ihrer Raiffeisenbank Rehling eG

- Ihre Bedürfnisse und Risikoneigung fließen in die aktiv gemanagte Fondsvermögensverwaltung aus drei Segmenten ein.
- Die Experten von Union Investment stehen für das aktive Management ein. Sie müssen sich um nichts kümmern und behalten doch stets den Überblick.
- VermögenPlus ist für die langfristige Geldanlage gedacht. Da auch Anlageentscheidungen in Fremdwährungen getroffen werden, besteht ein Wechselkursrisiko.

Informieren Sie sich in Ihrer Geschäftsstelle!

# Inhaltsverzeichnis

---

Grußwort des Bürgermeisters .....	4
Rathaus jetzt 24 Stunden geöffnet.....	6
Wertstoffsammelstelle geschlossen.....	7
Neuer Standort für altes Glas .....	7
Schulbusflotte erweitert .....	8
Schule rüstet digital auf .....	9
Schüler besuchen Kläranlage .....	10
Miniaturlandschaft zu bewundern .....	11
Instrumentenkarussell trotz Corona .....	12
Spende der Roaden Gringos.....	13
Spende von EDEKA .....	14
Sternsinger finden Alternative zum Hausbesuch .....	15
Büchereisiegel in SILBER.....	16
Gemeindebücherei aufgefrischt .....	18
Vorstellung der Seniorenbeauftragten:	
Monika Engl .....	20
Therese Isele-Juraske.....	21
Fragebogen der Gemeinde zum Heraustrennen.....	22/23
Jubilare seit September 2020.....	26
Ausflug der AH im Herbst .....	27/28
Radltour um den Brombachsee.....	29
TSV-Mädels mit Trikots belohnt.....	30
Kinder bauen Nistkästen .....	30/31
Baumversetzung in Schönbach.....	32/33
Corona-Teststation .....	33
Änderung im Redaktionsteam.....	34
Theaterspieler wieder ausgebremst.....	34
Partnerschaftsbegegnung abgesagt.....	35
KiTa Neu- und Umbau mit Plan .....	36/37
Erzieherin gesucht .....	38
Neues von der Fa. Haimer .....	39-43

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche,

die warme Jahreszeit steht vor der Tür und die Natur erwacht. Doch wie schon im vergangenen Jahr fühlt es sich irgendwie anders an als „normal“! Hinter uns liegt ein langer und teilweise wirklich „zäher“ Lockdown-Winter, der uns allen einiges an Geduld und Nerven abverlangt hat. Der letztjährige Advent hat die Bezeichnung „staade Zeit“ leider wirklich verdient. Es fanden keinerlei Weihnachtsfeiern und keine Weihnachtsmärkte statt. Seit mittlerweile über einem ganzen Jahr fanden und finden keine Vereinsaktivitäten statt. Große Feste, wie beispielsweise das Jubiläum des FC Igenhausen, mussten verschoben werden. Die Enttäuschung bei Veranstaltern und Gästen war und ist groß.

Kurzum: Das soziale Leben, welches unsere Dorfgemeinschaft immer ausgemacht hat und auch wieder ausmachen wird, muss zurzeit pausieren und findet einfach nicht statt. Das ist mehr als schlimm und dieses „verlorene“ Jahr kann uns auch niemand mehr zurückgeben. Meiner Meinung nach müssen wir alle aber langsam erkennen, dass das „Licht am Ende des Tunnels“ immer näher rückt, auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt niemand sagen kann, wie lang der Tunnel noch ist! Die beste Methode, die negative Stimmung zu vertreiben ist es, Pläne für die Zeit nach der Pandemie zu schmieden! Dies gilt für den öffentlichen wie den privaten Bereich.

So freut es mich sehr, dass sich beispielsweise der Bürgerverein Motzenhofen schon mitten in den Planungen für sein 50-jähriges Jubi-



läumsfest und die Maibaumaufstellung im kommenden Jahr befindet.

Des Weiteren werden im Jahr 2022 auch die aktuellen Bauvorhaben der Gemeinde Hollenbach eingeweiht. Neben dem Neubau des gemeindlichen Bauhofes in Motzenhofen, welcher voraussichtlich im Frühjahr 2022 bezugsfertig sein wird, können wir hoffentlich zum Beginn des Kindergartenjahres 2022/2023 den Erweiterungsbau unserer Kindertagesstätte „Haus des Kindes St. Ulrich“ seiner Bestimmung übergeben.

Neben den Kleinsten in unserer Gemeinde möchte ich Ihr Augenmerk aber auch auf die Belange unserer Seniorinnen und Senioren lenken. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen den Fragebogen ans Herz legen, welchen Sie in dieser Ausgabe in der Mitte des Hefts der Bachblüten finden. Er sollte von den Angesprochenen ausgefüllt, ausgeschnitten und an die Gemeinde zurückgeschickt werden.

Unsere Seniorenbeauftragten, Monika Engl und Therese Isele-Juraske haben diese Umfrage erstellt, um die Wünsche und Anregungen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erfassen. Sie werden dann versuchen, entsprechende Projekte anzustoßen und umzusetzen. Dafür ist es immens wichtig, dass möglichst viele Personen den Bogen zurücksenden. Bitte helfen Sie uns dabei! Gerne unterstützen Frau Engl und Frau Isele-Juraske bei allen Fragen rund um das Thema Impfung. Zögern Sie nicht, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden, wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung oder bei der Fahrt zur Impfung benötigen.

Zurückblickend war das vergangene Jahr in unserer Gemeinde trotz der massiven Einschränkungen und Unsicherheiten von gegenseitiger Unterstützung und von Zusammenhalt geprägt. Dafür möchte ich Ihnen allen aus tiefstem Herzen danken!

Ich wünsche allen Home-schooling-Eltern weiterhin gute Nerven. Gleiches wünsche ich auch den Kindern und den Lehrern.

Ich wünsche allen betroffenen Gewerbetreibenden, dass sie die momentane Situation gut überstehen.

Ich wünsche allen Gastronomen unserer Gemeinde eine baldige Rückkehr zum Normalbetrieb.

Ich wünsche allen Vereinen und Feuerwehren unserer Gemeinde, dass sie in dieser schwierigen Zeit auf treue und loyale Mitglieder bauen können.

Ich wünsche uns allen wieder viele schöne Feste und Begegnungen, im Kleinen wie im Großen!

Und vor allem wünsche ich jedem und jeder Einzelnen von Ihnen, besonders den älteren Mitbürgern, gute Gesundheit und noch ein wenig Durchhaltevermögen.

Alles erdenklich Gute!

Herzlichst  
Ihr Bgm Xaver Ziegler



## Rathaus 24 Stunden am Tag geöffnet

Das Rathaus der Gemeinde Hollenbach ermöglicht seinen Bürgern seit diesem Jahr zahlreiche Behördengänge per Internet bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen, und zwar 24 Stunden am Tag und an 7 Tagen der Woche.

Unter dem Motto „Mit der Maus ins Rathaus“ eröffnete Bürgermeister Xaver Ziegler offiziell das neue Rathaus Service-Portal. „Wir freuen uns, die Bürger entlasten zu können, indem sie nicht mehr für jedes Anliegen ins Rathaus kommen müssen“, so der Bürgermeister. Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal steht nun rund um die Uhr zur Verfügung. So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigen, die notwendigen Unterlagen griffbereit. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per giro-pay bezahlt.

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht dann aber überwiegend die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch die Rathausmitarbeiter können die per Internet übermittelten Daten dann direkt in den Rathaus-PC übernommen werden. Dies verkürzt die tatsächliche Warte- und Bearbeitungszeit in der Verwaltung erheblich.

Besonders hilfreich ist FUNDINFO, das Online-Fundbüro: Verloren gegangene Gegenstände können nicht nur in der Heimatgemeinde gesucht werden, sondern auch im Umkreis. Und falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird; gibt es eine Benachrichtigung. Das Rathaus Service-Portal bietet Komfort und Entlastung.

Aktuell stehen den Bürgern unter **[www.gemeinde-hollenbach.de](http://www.gemeinde-hollenbach.de)** über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Serviceangebot soll im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert werden.





## Wertstoffsammelstelle geschlossen

Die Wertstoffsammelstelle in Hollenbach schloss ihre Pforten zum Ende des Jahres 2020. Im Zuge des vom Landkreis beschlossenen Konzeptes wurde der Standort in

Schönbach geschlossen und beendete damit eine lange Tradition. Ende der achtziger Jahre wurde auf dem Hof von Kaspar Arzberger eine der ersten Standorte im Landkreis eröffnet. Wenige Jahre später erfolgte der Umzug auf den ehemaligen Festplatz in Schönbach, auf dem sich die Sammelstelle bis zum Schluss befand.



*Bürgermeister Xaver Ziegler (rechts) und sein Stellvertreter Michael Haas (links) bedankten sich beim Personal für ihre jahrelangen Dienste. Von links: Martha Baur, Waltraud Wächter, Stefan Wächter und Thomas Aechter.*

---

## Neuer Standort für altes Glas

Nachdem die Wertstoffsammelstelle in Schönbach geschlossen wurde, gibt es im Motzenhofener Gewerbegebiet nun einen neuen Standort für Glascontainer. Er liegt im Gewerbegebiet direkt neben der Waschanlage und ist gut zu erreichen. Der bisherige Standort für Altglas am Sportgelände in Hollenbach bleibt bestehen.



# Schulbusflotte erweitert

Der Schulverband Hollenbach hat seine „Schulbusflotte“ um einen zweiten Kleinbus, einen Renault Traffic vom Autohaus Wiedholz, Inchenhofen, erweitert. Mit den Bussen werden Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Inchenhofen und Hollenbach innerhalb des Schulverbundes mit Aindling und Pöttmes an die entsprechenden Schulen transportiert. Vor allem der sogenannte

M-Zweig (Mittlere-Reife-Zug), welcher an der Mittelschule Aindling angeboten wird, erfordert diesen Transport. Die Busse werden jedoch auch für andere schulische Fahrten zur Verfügung stehen. Außerdem wird noch überlegt, wie man die „Standzeiten“ noch nutzen kann. Den Schulverbandsvorsitzenden Xaver Ziegler und seinen Stellvertreter, den Inchenhofener Bürgermeisterkollegen Toni Schoder, freut es darüber hinaus, für die sichere Beförderung ein motiviertes und erfahrenes Fahrerteam gewonnen zu haben.



Von links nach rechts: Inchenhofens Bürgermeister Toni Schoder, Anneliese Hofmann (Fahrerin), Rektor Peter Leischner, Paul Korntheur, Gerhard Grimm (beide Fahrer) sowie Hollenbachs Bürgermeister Xaver Ziegler.

**Möchten Sie gerne einen Beitrag für unsere Gemeindezeitung schreiben oder eine Vorankündigung veröffentlichen?  
Wir freuen uns über Zuschriften und Fotos aus allen Ortsteilen  
bis zum 15. Juli 2021 unter**

**[redaktion.hollenbach@gmx.de](mailto:redaktion.hollenbach@gmx.de)**



## Schule rüstet digital auf

An der Hollenbacher Grund- und Mittelschule schreitet die Digitalisierung mit großen Schritten voran. Neben der Installation eines Glasfaseranschlusses zur schnelleren Datenübertragung trug der Schulverband auch der aktuellen Corona-Situation Rechnung und orderte Notebooks für Schüler und Lehrer sowie CO2 Messgeräte für die Schule. „Gerade auch im Hinblick auf die Zeit nach Corona ist es wichtig, sich im Schulbereich auf dem neuesten Stand der Technik zu bewegen“, begründet Xaver Ziegler die enorme Aufrüstung. Damit spricht der Hollenbacher Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzende auch seinem Inchenhofener Amtskollegen und Schulverbandsvertreter Toni Schoder sowie Schulrektor Peter Leischner aus dem Herzen. Erhebliche Veränderungen in der Art der Wissensvermittlung, aber auch finanzielle Anreize waren letztlich ausschlaggebend für die umfangreichen Anschaffungen. So musste der Schulverband für den neuen Glasfaser-

anschluss aus den Gesamtkosten von 46.128 € lediglich 4.613 € selbst übernehmen, was einem Fördersatz von 90% entspricht. Zum Nulltarif gab es vom Freistaat Bayern sogar 13 Leih-Notebooks im Wert von rund 9.300 € für die Schüler. Weitere 13 kostenlose Geräte für die Lehrkräfte sind beantragt und auf dem Wege. Darüber hinaus kam die Schule dank eines Förderprogrammes in den Genuss von zehn CO2 Messgeräten im Wert von 1.310 €. Sie dienen zur Minimierung des Infektionsrisikos durch Aerosole, indem sie die Luftqualität messen und über einen Signalton und einer Ampelschaltung daran erinnern, wann im Klassenzimmer gelüftet werden muss. „Eine wirklich tolle Sache“, stellte Peter Leischner fest, nachdem er ein solches Gerät in seinem Rektorenzimmer ausprobiert hatte. Alle technischen Neueinrichtungen brachte übrigens der Hollenbacher IT-Experte Georg Strobl zum Laufen. Die Schule erhielt endlich die lange gewünschte Internetverbindung über WLAN im Schulgebäude. Zum gemeinsamen Pressefoto trafen sich die Verantwortlichen in der Schulaula.



Von links: Rektor Peter Leischner, IT-Fachmann Georg Strobl sowie die beiden Bürgermeister Xaver Ziegler (Hollenbach) und Toni Schoder (Inchenhofen).

## Grundschüler besuchen Kläranlage

Zusammen mit ihrer Lehrerin Birgit Asam (hinten Mitte) statteten die Viertklässler aus der Hollenbacher Grund- und Mittelschule der gemeindlichen Kläranlage im Ortsteil-Motzenhofen einen Besuch ab, um sich das

Klärwerk und dessen Funktionsweise vom Fachpersonal erklären zu lassen. Die Kids zeigten großes Interesse an der vollbiologischen Anlage, weshalb die beiden zuständigen Gemeindearbeiter Thomas Stein (zweiter von rechts) und Christian Gutmann (rechts) jede Menge an Nachfragen zur Verfahrenstechnik der Abwasserreinigung beantworten durften.



# Winterlandschaft in Hollenbach

Anton Baur baute in Hollenbach in einem Fenster seines Stadels während der Weihnachtszeit eine Winterlandschaft in Miniatur

auf. In mühevoller Kleinarbeit modellierte er die Landschaft, kaufte Gebäude und baute diese zusammen. Auch eine Modelleisenbahn setzte sich per Knopfdruck in Bewegung. Dieses Fenster wurde zum beliebten Anlaufpunkt für Spaziergänger und Familien, die dieses Kunstwerk bewunderten.



## BIRGIT RÜMMELEIN Architekturbüro

Birgit Rümmelein  
Dipl.-Ing. Architektin  
86444 Affing  
08207 - 96 39 96  
0179 - 13 00 842  
[www.ruemmelein.de](http://www.ruemmelein.de)



# Instrumentenkarussell trotz Corona

„Aufg'spuit wird's“ – so hieß es an einem sonnigen Septembernachmittag vor der Grundschule Inchenhofen. Der Musikverein Hollenbach-Inchenhofen hatte zum Instrumentenkarussell eingeladen. Unter den geltenden Hygienebedingungen konnten die verschiedensten Instrumente ausprobiert werden. Die Vorstandsmitglieder hatten sich Einiges einfallen lassen. Die Veranstaltung fand im Freien unter mehreren Pavillons auf dem Schulgelände statt. Die Musiklehrer des Vereins erklärten den interessierten großen und kleinen Musikern die Instrumente von Gitarre über Tenorhorn, Trompete, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte bis hin zum Schlagzeug. Unterstützt wurden sie dabei von Samuel Schnur und den Orchestermittgliedern, die jeweils „ihr“ Instrument vorstellten und Fragen beantworteten. Das Orchester unter der Leitung der Dirigentin Xuri zeigte bei zwei musikalischen Einlagen

ihr Können. Manch ein Spaziergänger wurde durch die schönen Klänge angezogen und konnte so ein spontanes kleines Konzert erleben.

Auskunft zum Musikunterricht gibt die erste Vorsitzende Andrea Dirrhammer unter der Emailadresse [andrea.dirrhammer@musikverein-hollenbach-inchenhofen.de](mailto:andrea.dirrhammer@musikverein-hollenbach-inchenhofen.de) oder per Telefon unter der Nummer 08257/99 09 94.





## Spende der Roaden Gringos

Der FC Bayern-Fanclub Roade Gringos Igenhausen spendete im Rahmen einer kleineren DKMS Typisierungsaktion während eines Fußballspiels Ende Oktober in Igenhausen

seinen Gewinn aus der letzten Silvesterglühweinfest. Franz Breitsameter (links) und Franz Thummerer (Mitte) konnten dabei 700 € an Brigitte Lehenberger von der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) übergeben. Dieses Geld wird verwendet um die Kosten für die Typisierungen zu finanzieren.





## Roland Schneider von EDEKA spendet

Über schöne Geschenke durften sich die Kinder der Hollenbacher Maxigruppe sowie der Mutter-Kind-Gruppe freuen. Roland Schneider von EDEKA Schneider veranstaltete mit seinem Team - als es coronabedingt noch möglich war - in seiner Motzenhofener Filiale ein Weißwurstfrühstück für die Kunden, dessen Erlös er komplett an die beiden Gruppen spendete.

Jeweils 200 € übergab der Marktchef persönlich im MuKi-Raum an die dankbaren Vertreterinnen. Zusätzlich hatte Schneider, selbst junger Vater, eine ganze Reihe von Spielsachen mit im Gepäck, die den Kindern beider Gruppen demnächst zur Verfügung stehen werden.

Das Foto zeigt von links Ingrid Baumgartner und Judith Wörle (beide Maxigruppe), Verena Bachmeir (MuKi-Gruppe) sowie EDEKA-Chef Roland Schneider. Leider können sich die Kleinen über die Geschenke noch nicht freuen, da aufgrund der Bestimmungen der Diözese die Gruppenstunden momentan nicht stattfinden dürfen.



## Sternsinger finden Alternative zum Hausbesuch

In der Pfarrei Hollenbach sprachen die Sternsinger am Ende des Gottesdienstes am Dreikönigstag ihr Segensgebet. Pfarrer Thomas Herz weihte zuvor Segensaufkleber und Päckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide, die von den anwesenden Gläubigen mit nach Hause genommen werden konnten. Das Segensgebet und das Lied der Sternsinger der Pfarreiengemeinschaft Inchenhofen sind auch auf einem kleinen Videoclip zu sehen,

der auf dem YouTube-Kanal der Pfarreiengemeinschaft aufgerufen werden kann. Die Spenden für die Sternsingeraktion konnten in einem Briefumschlag in den Briefkasten der Pfarrei eingeworfen werden oder direkt über die Internetseite des Sternsinger-Hilfswerkes entrichtet werden.



20 \* C + M + B + 21



# Büchereisiegel in Silber

Zum zweiten Male nach 2018 erhielt die Gemeindebücherei St. Peter und Paul Hollenbach vom Sankt Michaelsbund, der Fachstelle für kirchliche Büchereiarbeit in der Diözese Augsburg, das Büchereisiegel in Silber. Mit Schreiben vom 9. November 2020 und unterzeichnet von Diözesanbibliothekar Peter Hart traf die ehrenwerte, zwei Jahre gültige Auszeichnung samt Zertifikat bei Ingrid Baumgartner, einer der beiden Büchereileiterinnen ein. „Dazu muss man eine Vielzahl von Mindestanforderung erfüllen“, erklärt Andrea Birkmeir, die gemeinsam mit Ingrid Baumgartner die Bücherei leitet.

12 von 15 Punkten des Kriterienkataloges, die der Sankt Michaelsbund formuliert und auch überprüft hatte, wurden in den angenehm eingerichteten, großzügigen Räumlichkeiten im angrenzenden Schulgebäude als positiv bewertet. Dazu zählen neben einem gehobenen Dienstleistungsangebot natürlich die Ausstattung, Auffindbarkeit, Öffnungszeiten, Raum und Medienangebot, statistische Leistungsdaten sowie jährliche Veranstaltungen mit KooperationspartnerInnen.

Als kleines Beispiel führt Andrea Birkmeir die Schülerinnen und Schüler der Hollenbacher Schule auf, die einmal monatlich die Möglichkeit zur Schulausleihe erhalten, also während der Unterrichtszeit die Bücherei besuchen können, um sich mit Lesestoff einzudecken.

Insgesamt 13 freiwillige Mitarbeiterinnen wechseln sich im Büchereiteam an den Öffnungstagen mittwochs (18 bis 19 Uhr) und sonntags (11-12 Uhr) regelmäßig ab, wickeln die Bücherausleihen und Rückgaben mittels einer Bibliothekssoftware ab und sorgen für Ordnung in den übersichtlich nach Sachbereichen und Altersgruppen getrennten Bücherregalen.

Regelmäßig müsse auch der Bestand überprüft, „alte Schinken“ aussortiert und auch aus der EDV entfernt werden.

Viel Zeitaufwand, zumal jüngst wieder 150 neue Bücher für alle Altersklassen gekauft wurden, die es im gleichen Atemzug wieder einzusortieren galt. Darunter übrigens erstmalig Bücher in Großdruck für ältere Menschen. Dass die Gemeindebücherei in Hollenbach ein Aushängeschild ist und bleibt, steht auch für Bürgermeister Xaver Ziegler außer Frage. „Was ihr hier mit eurem Team leistet, ist aller Ehren wert und kommt auch in der Bevölkerung bestens an, wie ich immer wieder vernehmen kann“. Eine kontinuierlich hohe Anzahl an aktiven Leserinnen und Lesern, auch über die letzten, schwierigen Monate hinweg, untermauern diese Feststellung nachhaltig.







Zusammen mit den beiden Büchereileiterinnen Ingrid Baumgartner (Mitte) und Andrea Birkmeir (rechts) freute sich Hollenbachs erster Bürgermeister Xaver Ziegler über den Erhalt des Bücherei-siegels in Silber vom Sankt Michaelsbund Augsburg.

  
 Dorfstr. 4 - 86568 Mainbach

**Geöffnet täglich  
7 – 20 Uhr**



- Eier vom eigenen Hof
- Kartoffeln aus eigenen Anbau
- Suppenhühner
- Würstchen
- Geräuchertes
- Nudeln
- Eis vom Scheicherhof
- Mehl vom Ziegenaus
- und einiges mehr

## Gemeindebücherei aufgefrischt

„Lesen ist träumen mit offenen Augen“ - So lautet der einladende Schriftzug eines Wandtattoos, das seit kurzem den Innenbereich der Hollenbacher Gemeindebücherei St. Peter und Paul ziert. Ein treffendes Zitat und gleichzeitig eine Einladung, gelegentlich abzutauchen in die Geschichte eines spannenden Buches. Bei der Suche nach dem passenden Schmöcker spielen Zeit, Ruhe und angenehme Umgebung eine große Rolle. Merkmale, die auf die Hollenbacher Bibliothek zutreffen. Und nun erst recht, nachdem sie über die Wintermonate zweckmäßig verschönert wurde. Decke und Wände erstrahlen nach einem Anstrich durch die beiden gemeindlichen Bauhofmitarbeiter Christian Gutmann und Martin Kienmoser wieder in frischem Weiß. Im Kinderbereich lädt ein mit weichem Teppichboden überzogenes Sitzpodest zum gemütlichen Verweilen während des Probelesens ein. Nicht untätig blieb derweil das Büchereiteam um seine Leiterinnen Ingrid Baumgartner und Andrea Birkmeir. Sie strukturierten sämtliche Bereiche neu, vergrößerten den Kinderbereich und sortierten die Bücher thematisch in die Regale. Das neue Outfit der Räumlichkeiten stelle eine volle Aufwertung der Bücherei dar. Es komme bei den Leserinnen und Lesern bestens an, freuten sich die beiden Leiterinnen über die gelungenen Renovierungsarbeiten. Sie bedankten sich recht herzlich bei Gemeinde und Bauhofmitarbeitern.

## Bücherei geöffnet

Wer übrigens glaubt, die Bücherei hätte pandemiebedingt derzeit nicht offen, der irrt sich, stellt Ingrid Baumgartner klar: „Viele wissen gar nicht, dass Büchereien inzidenz-unabhängig sind, das heißt unter Einhaltung der Hygienevorschriften (FFP-Maske, Sicherheitsabstand) von Inzidenzwerten ausgenommen sind und geöffnet haben dürfen, zumindest nach aktuellem Stand“, so die Leiterin. Vielleicht ist die Unwissenheit auch der Grund dafür, dass noch so viele Bücher im Umlauf sind, die eigentlich längst wieder in den Regalen stehen sollten, vermutet eine Leiterin und bittet darum, diese Bücher beim nächsten Besuch mitzubringen.







Probesitzen auf dem neuen Lesepodest im Kinderbereich. Bevor die neue Lesecke eingebaut wurde, verpassten Christian Gutmann (vorne links) und Martin Kienmoser (rechts daneben) vom Holtenbacher Gemeindebauhof den Räumlichkeiten einen neuen Innenanstrich. Dafür gab's von der Büchereileitung Ingrid Baumgartner (hinten links) und Andrea Birkmeir (hinten rechts) sowie Bürgermeister Xaver Ziegler (links stehend) ein dickes Dankeschön.



# Reifen Märdauer

Reifen • Felgen • Ersatzteile

Gewerbering 4  
86568 Motzenhofen  
Mobil: 01718186641

[www.reifen-maerdauer.de](http://www.reifen-maerdauer.de)

# Liebe Seniorinnen und Senioren,



gerne habe ich nach meiner Wahl in den neuen Gemeinderat die Aufgabe der Seniorenbeauftragten übernommen. Nach langen Jahren in der stationären Pflege bin ich seit nunmehr 15 Jahren im Sozialdienst der Kliniken an der Paar in Aichach tätig, der den gesamten Bereich der Nachsorge für die oftmals älteren Patienten unter Einbindung vorhandener Angehöriger abdeckt. Schwerpunktmäßig sind wir dort für die Vermittlung von Rehabilitationsmaßnahmen, Hinzuziehung ambulanter Pflegedienste, vorübergehende bzw. dauernde Versorgung in einer Pflegeeinrichtung und Beantragung von gesetzlichen Betreuungen beim Amtsgericht zuständig.

Die Gemeinde Hollenbach möchte in der aktuellen Wahlperiode Hilfestellungen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und ihre Angehörigen bei der selbstbestimmten Alltagsgestaltung und -bewältigung zu Hause in der gewohnten Umgebung anbieten. So ist im Rahmen des Konzepts „Marktplatz der Generationen“ u.a. die Einrichtung eines Fahrdienstes für Einkäufe, Arztbesuche, Be-

hördengänge usw. angedacht. Ferner steht die Förderung von Sozialkontakten, zum Beispiel durch kulturelle Veranstaltungen oder Seniorennachmittage auf der Agenda, um möglichen Isolierungen oder gar Vereinsamungen im Alter vorzubeugen.

Meine Vorgängerin, Frau Isele-Juraske, hat sich nach ihrem Abschied aus dem Gemeinderat weiterhin als externe Beauftragte für Seniorenfragen zur Verfügung gestellt. In Zusammenarbeit mit ihr möchte ich Ihnen daher zum Beispiel beim Verfassen von Patientenverfügungen und bei der Lösung allgemeiner Probleme im Zusammenhang mit einer möglichst langen Versorgung zu Hause mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich würde mich freuen, wenn Sie von unserem Angebot regen Gebrauch machen würden und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Seniorenbeauftragte

**Monika Engl**

Telefonisch erreichbar unter 08257-2118

oder mobil 0157- 71404818

---

## Infos rund um die Impfung für alte Menschen

Wichtig ist es, jenen Senioren, die sich gerne für die Impfung anmelden würden, hierfür jedoch weitere Unterstützung benötigen, unter die Arme zu greifen.

Deshalb ergeht die Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger, ihnen im Umfeld bekannte hochaltrige Personen, die über keine Angehörigen oder andere Helfer verfügen und der Unterstützung bei der Organisation ihrer persönlichen Impfung bedürfen, den Seniorenbeauftragten zu melden.

# Therese Isele – Juraske

Motzenhofen, Unterer Siedlungsweg 12  
Tel. 08257-8775

Verheiratet, 2 Kinder, 2 Enkelkinder

Beruf: Lehrerin

Hobby: Gymnastik- und Tanzlehrerin

Gemeinderätin von 1996 bis 2020

Seit der Einführung von Seniorenbeauftragten im Jahr 2014 im Landkreis Aichach-Friedberg bin ich in Hollenbach für diesen Themenbereich zuständig.

Zunächst startete ich mit einigen Fortbildungen von Seiten des Landratsamtes, um einen Überblick über Pflegeeinrichtungen im Landkreis und gesetzliche sowie finanzielle Hilfen zu bekommen. Auch die Angebote vom VdK und des Seniorenbeirates in Augsburg nutzte ich, um mich über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Wohnen im Alter zu informieren, um einige Beispiele zu nennen. Gerne stehe ich im Bedarfsfall zur Beratung zur Verfügung, z.B. bei Betreuung und Pflegestufe.

Entscheidend ist für unsere Senioren das Angebot vor Ort, um jederzeit gut umsorgt zu sein. Deshalb freut es mich besonders, dass wir durch die Initiative unseres Bürgermeisters das Projekt „Marktplatz der Generationen“ für unsere Gemeinde gewinnen konnten.

Das Thema „Bürgerbus“ haben wir im Zusammenhang mit den Erfahrungen der Gemeinde Todtenweis bereits in Angriff genommen. Über mögliche Wohnprojekte wurden auch schon konkrete Vorstellungen entwickelt.

Realisieren konnte ich bisher regelmäßige Seniorentreffs und Ausflüge in umliegende Städte. Beide Angebote wurden erfreulich gut angenommen.

Coronabedingt müssen unsere Begegnungen derzeit leider ausgesetzt werden, zu meinem großen Bedauern.

Aber sobald wir uns wieder treffen können, werden wir unsere Begegnungen fortsetzen. Ich hoffe, dass alle Senioren bis dahin durchhalten. Ich bin mir sicher, dass sie alle von ihren Familien bestens umsorgt werden.



*Unser Seniorenausflug nach Memmingen*

# Fragebogen Seniorenarbeit der Gemeinde Hollenbach

**Bitte ausfüllen, heraustrennen und zurück an die Gemeinde Hollenbach! Herzlichen Dank!**

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
sehr geehrte Angehörige,

um die Angebote im Bereich der Seniorenarbeit gezielt ausbauen und verbessern zu können möchten wir Sie bitten, folgenden Fragebogen möglichst vollständig ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung Hollenbach zurück zu senden. Die Befragung ist absolut anonym, Sie müssen Ihren Namen nicht angeben. Bitte kreuzen Sie das für Sie zutreffende an!

Nach Auswertung der eingegangenen Antworten werden die Verantwortlichen gezielt versuchen, Projekte anzustoßen und umzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## 1. Persönliche Verhältnisse

- Altersgruppe:  65-75 Jahre  
 75-85 Jahre  
 85 Jahre und älter

- Geschlecht:  weiblich  
 männlich

- Wohnen Sie:  allein  
 mit Partner/Partnerin  
 in eigener Wohnung  
 im Haus mit Angehörigen

Würden Sie selbst Ihre Wohnsituation als seniorengerecht bezeichnen?  ja  nein

Eigene Ergänzungen: \_\_\_\_\_

## 2. Mobilität, Versorgung

- Ich bin in der Lage, selbst meine Versorgung (Einkaufen, Arzt usw.) zu bewerkstelligen (Auto, Fahrrad, Bus usw.)
- Ich bin bei der Mobilität auf die Hilfe von Angehörigen, Nachbarn usw. angewiesen
- an einem ehrenamtlichen Fahrdienst zur Unterstützung bei Arztbesuchen, Einkaufen usw. hätte ich grundsätzlich Interesse
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### 3. Soziale Kontakte, Freizeitgestaltung

An welchen Aktivitäten hätten Sie Interesse?

- Wanderungen
- Radtouren
- Ausflüge, Tagesfahrten
- Singen, Musizieren
- Kreative Angebote (Bastel-, Handarbeit- Handwerklich)
- Kino-, Theater-, Konzertbesuche
- Sport, Schwimmen
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### 4. Informationen, Weiterbildung

Zu welchen Themen würden Sie sich Informationen bzw. Schulungen oder Vorträge wünschen?

- Gesundheit, Pflege
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- Erbrecht, Vererben
- Internet, Handy, Umgang mit neuer Technik
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

### 5. Weitere Angebote

An welchen der folgenden Angebote haben Sie Interesse, bzw. welche Angebote würden Sie nutzen?

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Mahlzeiten-Dienste
- Fahrdienste
- Ambulante Pflege
- Soziale Beratung
- Wohnberatung
- Handwerkliche Hilfe (Wohnung, Garten)
- Tagespflege in Einrichtung
- Besuchsdienst durch Ehrenamtliche
- Sonstiges: \_\_\_\_\_



Bitte kreuzen Sie die zutreffenden Punkte einfach an.  
Mehrfachnennungen sind natürlich möglich.



Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte zurück.

**An die  
Gemeinde Hollenbach  
Hauptstraße 93  
86568 Hollenbach**

oder an

**info@gemeinde-hollenbach.de**

oder in

**den Postkasten beim Rathaus einwerfen**

Frau Engl und Frau Isele-Juraske stehen Ihnen gerne auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Frau Engl  
Telefon **08257-2118**  
mobil **0157-71404818**

Frau Isele-Juraske  
Telefon **08257-8775**

**Wichtiger Hinweis zur Corona-Pandemie:  
Wenn Sie Unterstützung bei der Anmeldung oder der Fahrt zur Corona-Impfung benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Gemeindeverwaltung auf, wir helfen Ihnen gerne!**





# Schneider

*Wir zusammen für Sie!*  
*Affing • Motzenhofen*

**Wir sind für Sie da!**

**Montag bis Freitag von 6 - 20 Uhr**

**Samstag von 7 - 20 Uhr.**

**Brauchen Sie etwas Besonderes?**

**Einen Geschenkkorb vielleicht?**

**Bei uns kein Problem.**

**Wenden Sie sich an unser Team.**

## Johann Lesti 80 Jahre alt

Seinen 80. Geburtstag beging Johann Lesti aus Hollenbach am 17. September. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch der TSV Hollenbach, vertreten durch Andreas Erber (links) und Sebastian Bucher (rechts).



*Momentan leider keine persönlichen Besuche mehr möglich!*

## 85. Geburtstag Baur Sofie

Frau Sofie Baur, geb. Deißer, aus Hollenbach konnte am 16.01.2021 Ihren 85. Geburtstag bei guter Gesundheit mit Ihren 6 Kindern, 12 Enkeln und 2 Urenkeln im Rahmen der Corona-Regeln feiern.

Auf dem Bild mit Ihrem jüngsten Enkel Maxi.



## Goldene Hochzeit Maria und Xaver Arzberger

Maria und Xaver Arzberger aus Motzenhofen feierten ihre Goldene Hochzeit



## Ausflug der AH im Herbst

14 Hollenbacher Bergfreunde nahmen im Rahmen des alljährlichen AH-Ausflugs im September 2020 am verlängerten Bergwander-Wochenende in Südtirol teil. Herrliches Wetter und wunderbare Touren sorgten für Hochstimmung unter den TSV-lern, die wie immer in Onach bei St. Lorenzen untergebracht waren. Bereits den Anfahrtsweg nutzte der TSV-Tross zum Aufwärmen, es ging von Wengen im Gadertal aus auf den 2.396 Meter hohen Piz Pares. In den folgenden Tagen wur-

den jeweils zwei Gruppen gebildet, sodass jeder sein Ziel selbst wählen konnte. So trieb es die einen vom Würzjoch aus auf den Peitlerkofel (2.875 m), während es die anderen zu den berühmten Drei Zinnen in den Sextner Dolomiten zog. Auch am Samstag schwärmten die beiden Kombis in verschiedene Richtungen aus. Eine Gruppe bestieg vom Falzarego-Pass aus den geschichtsträchtigen Kaiserjägersteig am kleinen Lagazuoi (2.778 m), die zweite Gruppe zog es zum Antholzer See auf die Rote Wand (2.781 m).

Die Fotos (S. 27 und 28) entstanden vom gemeinsamen Aufstieg auf den Piz Pares.



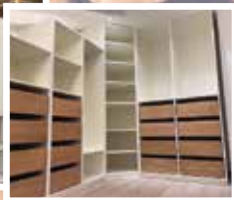




ROLAND BADER  
Schreinermeister



- Maßanfertigung von Möbeln aller Art
- Individuelle Küchen
- Inneneinrichtungen aus Holz
- Planung, Konstruktion und Einbau
- ...und vieles mehr!



📍 Dorfstraße 32  
86568 Hollenbach-Mainbach

☎ +49 (0) 160 9466 3669

✉ kontakt@holzmanufaktur-bader.de

🌐 [www.holzmanufaktur-bader.de](http://www.holzmanufaktur-bader.de)





# Radltour um den Brombachsee

Horst Herschmann und Martin Bichler umrundeten im Sommer 2020 mit dem Fahrrad den Brombachsee. Dabei fuhren sie um alle drei Teilseen, den Großen und den Kleinen Brombachsee und den Igelsbachsee. Das fränkische Seenland ist von Hollenbach aus in eineinhalb Stunden bequem mit dem Auto zu erreichen und eignet sich ideal für einen Tagesausflug. Die Umrundung der drei Seen hat eine Streckenlänge von circa 30 km.



**SPORTGASTSTÄTTE HOLLENBACH**  
Pächterin VERA PFISTER  
Raiffeisenstr. 5  
86568 Hollenbach  
Tel: 08257 1616 (Gaststätte)  
Mobil: 0171 1736536

## Öffnungszeiten:

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag ab 19.30 Uhr | Samstag ab 15.30 Uhr zur Sky-Übertragung  
Bei Spielbetrieb ist die Gaststätte immer geöffnet.



DIE SPORTGASTSTÄTTE SAMT SAAL BIETET PLATZ FÜR CA. 150 PERSONEN UND IST FÜR VERANSTALTUNGEN WIE Z.B. GEBURTSTAGE ODER JUBILÄEN BESTENS GEEIGNET. FÜR FRAGEN STEHT DIE WIRTIN JEDERZEIT GERNE ZU VERFÜGUNG

*Die hier genannten Öffnungszeiten gelten erst wieder, wenn die coronabedingten Einschränkungen nicht mehr in Kraft sind. Das Gleiche gilt für geplante oder gebuchte Festivitäten und Feiern im Sportheim. Während des Lockdowns bietet die Wirtin jeden Sonntag einen Speisen-Abholdienst von 11 bis 14 Uhr an. Verschiedene Gerichte können ausgewählt und zu verabredeten Zeiten abgeholt werden. Die wöchentlich wechselnde Speisekarte wird auf der Homepage des TSV Hollenbach und im whatsapp-Status von Vera Pfister vorab veröffentlicht.*

## TSV-Mädels mit Trikots belohnt

Über einen kompletten Trikotsatz konnten sich die TSV-D-Mädels freuen. Die Mannschaft und die Trainer bedankten sich bei dem Sponsor Zimmerei Christian Sauerlacher recht herzlich.

*(Das Foto entstand noch vor dem Lockdown)*



## Kinder bauen Nistkästen

17 Kinder der Gemeinde Hollenbach hatten am ersten Samstag im März riesigen Spaß beim Bau von 64 Meisen-Nistkästen. In Anlehnung an die Initiative der Grünen und des Landratsamtes hatten die Jugendbeauftragten der Gemeinde Hollenbach, Brigitte Schönegger und Bernhard Steger, die Aktion, die in kürzester Zeit ausgebucht war und am gemeindlichen Bauhof stattfand, organisiert. Um das Ganze auch coronakonform abzuwickeln, wurden die kleinen Hobby-Schreiner in eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe eingeteilt. Wohnraum- und Lebens-



*Mit Abstand wurde fleißig gebohrt und geschraubt.*

raum schaffen für die heimischen Singvögel und gleichzeitig natürliche Schädlingsbekämpfung unterstützen, hieß die Devise. Die Meisen ernähren sich unter anderem von den Raupen der schädlichen Eichenprozessions Spinner und tragen so zu deren Vernichtung bei. Daher sollten sie auch in der Nähe von Eichen angebracht werden. Mit Akkuschraubern bewaffnet machten sich

die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Aufsicht von ehrenamtlichen Helfern und Bürgermeister Xaver Ziegler eifrig daran, die vorgefertigten Holzteile zusammenzuschrauben und in kleine Vogelbehausungen zu verwandeln. Natürlich durften sie ihre Werke mit nach Hause nehmen und an einem geeigneten Platz im Garten oder am Haus anbringen.



*Stolz präsentierten die Hollenbacher Kinder ihre selbst gebauten Nistkästen. Fachkundige Anleitung erhielten sie von (hinten von links) Gerd Schönegger, Martin Steger, Brigitte Schönegger, Tobias Steger und Bürgermeister Xaver Ziegler (rechts mit Sohn Kilian). Das Material hatte die Gemeinde Hollenbach gestiftet.*





## Zwei Bäume versetzt

In Schönbach entsteht ein neues Baugebiet „Am Herschbach“, beiderseits des Rosenweges mit insgesamt 9 Bauplätzen. Die Planungen hierfür laufen bereits seit Anfang 2020 und alle Grundstücke wurden inzwischen an einheimische Bewerber und Bewerberinnen vergeben. Wie sich zu Beginn der Planungen herausstellte, sind in dem Obstgarten verschiedene Vogelarten und Fledermäuse beheimatet. In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde hat sich die Gemeinde aus Gründen des Artenschutzes entschieden, die Baufenster so zu gestalten, dass fünf Bäume des Obstgarten erhalten und zwei Bäume versetzt werden können.

Anfang Februar 2021 wurde mit dem Fällen der zu entfernenden Bäume begonnen, um für das Versetzen der beiden Bäume Platz zu schaffen. Für das Versetzen dieser beiden

Bäume wurde eine Spezialfirma aus der Nähe von Nürnberg beauftragt, die am 23.02.2021 vor Ort war. An diesem Tag waren die Bedingungen optimal. Der 5-achsige und 40 Tonnen schwere LKW, der zu den größten dieser Art in Europa zählt, benötigte einen befestigten Untergrund und dieser war durch den tief gefrorenen Boden gegeben. Zum Versetzen eines Baumes benötigt der Spezial-LKW normalerweise eine knappe Stunde. Bei der Anfahrt zum Versetzen des zweiten Baumes blieb der 40-Tonner jedoch stecken und musste mit einem Traktor herausgezogen werden, was dann natürlich länger dauerte.

Die Firma spricht von einer nahezu 100%igen Anwachswahrscheinlichkeit und übernimmt auch für eine begrenzte Zeit die Versorgung dieser Bäume.

Somit wurde dem Artenschutz genüge getan und für die neuen Bewohner ergibt sich noch mehr Wohnqualität.





# CORONA-SCHNELLTESTS

Durchführung kostenfreier Corona-Schnelltests  
in **INCHENHOFEN** und **HOLLENBACH**



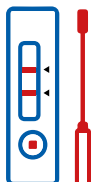
## Teststation Inchenhofen:

**Grundschule**  
Schulstraße 3,  
86570 Inchenhofen (barrierefrei)  
**Geöffnet:**  
**Freitag**  
von 18:00 bis 20:00 Uhr



## Teststation Hollenbach:

**Pfarrheim**  
Mainbacher Straße 4  
86568 Hollenbach (barrierefrei)  
**Geöffnet:**  
**Dienstag**  
von 18:00 bis 20:00 Uhr



- Eine Terminvereinbarung ist **NICHT** erforderlich
- Testung von Minderjährigen nur mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten
- Bitte gültigen Ausweis mitbringen
- In den Testzentren herrscht Maskenpflicht (FFP2)

Das Angebot richtet sich an **ALLE** Bürgerinnen und Bürger und findet bis auf weiteres statt.  
Nach erfolgtem Test erhalten Sie **sofort** eine Bescheinigung über das Ergebnis.

Kinder können erst **ab 6 Jahren** getestet werden.

# Änderung im Redaktionsteam

Seit dem Jahr 2017 hat Herr Bernhard Höpner 15 Ausgaben unserer Bachblüten - nämlich die Ausgaben 16 bis 31- zusammengestellt, bearbeitet und druckfertig aufbereitet, und das alles ehrenamtlich!

Jede Ausgabe für sich bedeutet viele Stunden Arbeit: Von der äußeren Gestaltung über nachfragen, wenn etwas zweifelhaft erscheint oder Bild und Text nicht zusammenpassen, kleinere Korrekturen, grafische Umsetzung, Layout-Erstellung usw.

Dafür möchten wir Dir heute, lieber Bernhard, von uns, dem Redaktionsteam und von Seiten der ganzen Gemeinde ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Ein Gründungsmitglied ist dagegen wieder in unser Team zurückgekommen: Rosemarie Etzel. Lange Zeit hatte sie die Bachblüten betreut, aussortiert, korrigiert, zum Druck vorbereitet - auch als sie bereits weggezogen war. Nun nimmt sie den Faden wieder auf und knüpft da an, wo sie vor einigen Jahren aufgehört hat. Wir - das Redaktionsteam - begrüßen sie wieder in Hollenbach und freuen uns, wieder mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen.

# Krebsbachtaler Theaterverein wieder ausgebremst

Die Akteure des Krebsbachtaler Theatervereins sind sehr enttäuscht. Im letzten Jahr mussten sie nach intensiven Vorbereitungen wie Stückauswahl, Rollenverteilung, Sprechproben, Textlernen und Bühnenproben kurz vor der Aufführung wegen des allerersten Lockdowns ihre geplanten Vorstellungen ausfallen lassen. Die Flyer waren alle schon für 2020 gedruckt.

Nun trifft es sie sehr, dass sie auch in diesem Jahr die immer auf Ostern datierten Theateraufführungen absagen müssen. Schade, aber irgendwann werden wir schon erfahren, welches Geheimnis die Männer zum Schweigen bringt in der Komödie „... und wieder schweigen die Männer“.

**Krebsbachtaler  
Dorf Bühne**  
Hollenbach e.V.

Zu unserem diesjährigen Theater laden wir herzlich ein!

Zur Aufführung kommt:

**„... und wieder  
schweigen  
die Männer“**

EINE LUSTIGE KOMÖDIE IN DREI AKTEN  
von Regina Rösch

**SPIELORT JEWEILS IM PFARRZENTRUM  
HOLLENBACH, MAINBACHER STRASSE 4**

**KARTENVORVERKAUF  
AB MONTAG, 16. MÄRZ 2020:**  
Telefon: 0 82 57 - 417 95 70  
**EINTRITT 9,- EURO**

4.4./5.4.  
und  
12.4./13.4.  
(Ostern)

Mit freundlicher Unterstützung  
Sparkasse  
Hollenbach

Die Flyer für die Aufführungen 2020 waren alle schon gedruckt.



# Partnerschafts- begegnung abgesagt

Leider kann auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie keine Begegnung mit unserer Partnergemeinde Contest stattfinden. Nachdem nicht absehbar ist, wie die Impfungen bis Sommer fortschreiten, kamen die beiden Vorstandschaften zu der einhelligen Überzeugung, dass eine Begegnung ein zu großes Risiko darstellen würde. Die Absage erfolgte schweren Herzens. Die nächste Gelegenheit für ein Treffen bietet sich im nächsten Jahr an Ostern oder dann im Sommer. Wann die Begegnung stattfinden wird, wird in nächster Zeit festgelegt werden.



Bis dahin müssen sich die Freunde der Partnerschaft weiter auf ein Wiedersehen gedulden. Im nächsten Jahr soll dann vor allem das 30-jährige Jubiläum gebührend gefeiert werden. An Ostern 1992 wurde die Partnerschaftsurkunde bei uns in Hollenbach unterzeichnet.

*Der Wegweiser  
nach Hollenbach in  
unserer Partnergemeinde.*



*Festabend während der letzten  
Partnerschaftsbegegnung  
2019 in der Partnergemeinde  
Contest.*

*Das Thema hieß Baskenland  
und alle Teilnehmer bekamen  
rote Tücher und Mützen von  
den Gastgebern. Auf dem  
Foto sehen wir ein Paar aus  
der ersten Stunde der Partner-  
schaft, Marie-Yvonne und  
George Hubert.*



## Hollenbacher KiTa wird erweitert

Die Kindertagesstätte „Haus des Kindes St. Ulrich“ in Hollenbach platzt inzwischen aus allen Nähten. Kein Wunder angesichts der gestiegenen Geburtenzahlen und dem damit verbundenen erhöhten Betreuungsaufwands. Mit viel Weitsicht hat der Hollenbacher Gemeinderat deshalb beschlossen, dem gestiegenen Platzbedarf Rechnung zu tragen und den bestehenden Kindergarten am jetzigen Standort massiv zu erweitern und den Altbestand entsprechend anzupassen und zu sanieren.

Bereits im vergangenen Jahr waren in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, der Regierung von Schwaben und der Kindergartenleitung entsprechende Planungen vorangetrieben und erarbeitet worden. Jetzt sind alle Planungshürden in trockenen Tüchern, noch in diesem Jahr, sofort nach Beendigung

des Kindergartenjahres 2020/2021, soll mit der Umsetzung begonnen werden. Nach etwa einem Jahr Bauzeit soll das L-förmige Gebäude auf dem jetzigen Gelände bezugsfertig sein. Im neuen Trakt können dann zwei vollwertige Krippengruppen und vier Kindergartengruppen mit allen dazugehörigen Neben-, Schlaf- und sonstigen Räumen untergebracht werden.

Natürlich kommen die Verantwortlichen auf eine vorübergehende Auslagerung der drei aktuellen Gruppen während der Bauphase nicht herum. Dank erstklassiger Kooperation mit der Hollenbacher Grund- und Mittelschule konnte auch dieses Problem schnell und zur Zufriedenheit aller gelöst werden. Die Schule stellt dankenswerterweise für die Zeit der Baumaßnahme drei nebeneinanderliegende Klassenzimmer zur Verfügung, die sich noch dazu in einem separaten, abschließbaren Gebäudeabschnitt befinden und an die Turnhalle sowie an einen großzügigen Außenbereich angrenzen. „Es freut



Von links: Rektor Peter Leischner, stellvertretende Kindergartenleiterin Tanja Sturm, Leiterin Jannette Drobina, stellvertretende Leiterin Johanna Elbl sowie Bürgermeister Xaver Ziegler.

mich außerordentlich, dass wir eine absolut hochwertige und gute Lösung gefunden haben“, richtet Bürgermeister Xaver Ziegler seinen ganz besonderen Dank an die Adresse von Rektor Peter Leischner für dessen Aufnahmebereitschaft. Eine optimale, auch für Kindergartenleitung und Eltern vollends

zufriedenstellende Zwischenlösung, ist sich Ziegler sicher. Schließlich werde es den Kindern im Schulgebäude an nichts fehlen. Im Gegenteil, seiner Meinung nach stelle das Zwischenquartier sogar eine nicht unerhebliche Verbesserung zur aktuellen, sehr beengten Situation dar.

Eingabeplan/Grundrissplan





## Erzieherin (m/w/d) für Kita "St. Ulrich" in Hollenbach in Vollzeit ab 01.09.2021 gesucht

Unterstützt durch das KiTA-Zentrum St. Simpert der Diözese Augsburg sucht der **Kindergarten "St. Ulrich" in Hollenbach** in **Vollzeit (39 Std./Woche)** und zum **01. September 2021** in zunächst befristeter Anstellung eine **Erzieherin (m/w/d)**, die mit viel Freude und auf Basis christlicher Grundsätze in unserer Kindertageseinrichtung tätig sein möchte.

Idyllisch gelegen, direkt am Krebsbach, liegt die Kita mit 2 gemischten Gruppen von 1-3 Jahren und 3 Kindergartengruppen. Unsere Kindertagesstätte stellt die ganzheitliche elementare Persönlichkeitsentwicklung in den Mittelpunkt. Voraussetzung ist die Erfahrung des Kindes ohne Bedingungen akzeptiert zu werden. Diese mitmenschliche Erfahrung schafft unserer Auffassung nach die Grundlage für die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit.

### Zu Ihren Aufgaben gehört u.a.

- Schaffen einer liebevollen und wertschätzenden Umgebung für die Kinder unseres Hauses
- Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung der Hauskonzeption
- Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Projekten
- Beobachtung und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit den Eltern und Teamarbeit

### Das bringen Sie mit

- eine abgeschlossene Erzieherausbildung
- Freude an der Arbeit mit Kindern und deren Bezugspersonen
- Motivation und Engagement sowie eine große Portion Empathie
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- die Bereitschaft, auf Basis christlicher Grundsätze zu arbeiten

### Das bieten wir Ihnen

- attraktive Vergütung nach ABD, ähnlich TVöD und Jahressonderzahlungen
- umfangreiche Sozialleistungen, Beihilfeversicherung, betriebliche Altersvorsorge sowie trägerunabhängiger Kinderbetreuungszuschuss
- 30 Tage Urlaub, zusätzlich Freistellung am 24.12. und 31.12.
- die Möglichkeit, in offenen und wertschätzenden Teams vertrauensvoll und partnerschaftlich zum Wohle der Kinder und ihrer Familien arbeiten zu können

Sie fühlen sich angesprochen und möchten sich für eine Anstellung in der katholischen Kita "St. Ulrich" in Hollenbach bewerben?  
Senden Sie Ihre Daten und Unterlagen doch gleich an  
[kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de](mailto:kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de)





## Erfolgreich bestandene Abschlussprüfungen

HAIMER setzt bereits seit vielen Jahrzehnten auf die hauseigene Berufsausbildung. Und auch in Zukunft wollen wir die Ausbildung von jungen Menschen zu qualifizierten Fachkräften als wichtige Säule unseres Unternehmens stärken.

Im Februar und März endete für 10 HAIMER Azubis die Ausbildungszeit. Und auch dieses Jahr haben die HAIMER Auszubildenden ihre Ausbildung erfolgreich gemeistert.

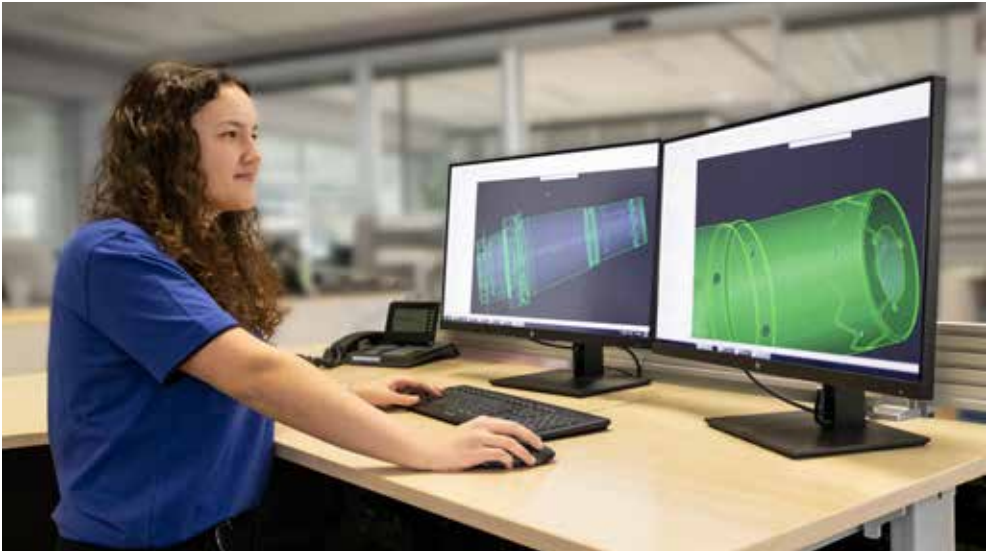
Nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung wurden trotz der Corona Pandemie alle 10 Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Wir wünschen allen Kollegen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt mit vielen Herausforderungen, die in unserem wachsenden, internationalen Familienunternehmen auf sie warten.

Vier HAIMER Azubis sind durch ihre sehr guten Leistungen besonders hervorstechend. Als Anerkennung ihrer sehr guten Leistungen wurden sie im Unternehmen ausgezeichnet. HAIMER gratuliert zu den hervorragenden Leistungen und wünscht allen Absolventen einen guten Start in ihr Arbeitsverhältnis.



*HAIMER gratuliert den 4 Auszubildenden Alexandra Golling (Industriekauffrau), Lukas Rauscher (Technischer Produktdesigner), Christina Ettinger (Industriekauffrau) und Selina Rutsch (Industriekauffrau) für ihre hervorragenden schulischen Leistungen.*



*Marie Langner hat als Technische Produktdesignerin ihren Traumjob gefunden. Was Marie an ihrem technischen Beruf liebt? „Ich kann sehen, wie meine CAD Zeichnungen in der Produktion Realität werden. #IWD2021 #ChooseToChallenge #StolzeTechnikFrauen*

## **Internationaler Weltfrauentag #starketechnikfrauen**

Jährlich am 8. März findet seit 110 Jahren der internationale Weltfrauentag statt. Der Anteil an Frauen in technischen Berufen ist immer noch vergleichsweise niedrig. Aus diesem Grund hat die VDMA e.V. eine **Instagram Challenge** ins Leben gerufen, um junge Frauen darin zu bestärken, eine technisch-gewerbliche Ausbildung zu wählen. Alle Beiträge und Posts sind auf der Instagram-Seite unter dem Kanal „**TALENT-MASCHINE**“ zu finden.

Gerne hat HAIMER an der Challenge teilgenommen, um junge Frauen zu einer technischen Ausbildung zu motivieren.

Marie Langner (17 Jahre) durchläuft derzeit die Ausbildung zur Technischen Produktdesignerin im 2. Ausbildungsjahr in unserem Unternehmen. Sie möchte mit ihrem Statement weitere junge Frauen ermutigen, ebenfalls einen gewerblichen Berufsweg einzuschlagen. Marie: „Ich kann sehen, wie meine CAD Zeichnungen in der Produktion Realität werden.“

Bei HAIMER legen wir Wert auf Chancengleichheit. Vielfalt ist Teil unserer offenen Unternehmenskultur. Der Mensch ist und bleibt der Mittelpunkt in unserem Unternehmen.

Als aktiver Ausbildungsbetrieb mit rund 50 Auszubildenden und einer sehr hohen Übernahmequote, sichert sich HAIMER schon heute sein künftiges Fachkräftepotenzial und leistet seinen Beitrag zur Weiterbildung junger Menschen sowie zur Zukunftssicherung des Standortes.

# HAPPY BIRTHDAY!

## 44 Jahre HAIMER – 44 Jahre Quality Wins.

*44 Jahre HAIMER – wir freuen uns über ein besonderes Firmenjubiläum! Seit 1977 setzt sich die Erfolgsgeschichte der HAIMER Gruppe fort – eine Entwicklung, die ihres Gleichen sucht. Unser täglicher Antrieb, besser zu sein, passt perfekt zur gelebten Philosophie: Qualität gewinnt.*

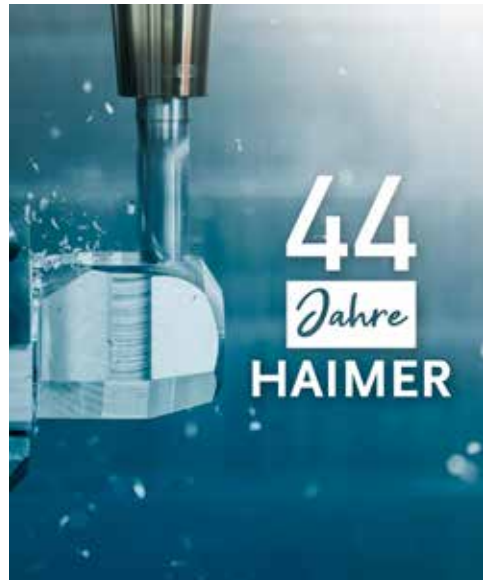
Zum 01.03.1977 als Ein-Mann-Betrieb von Franz und Claudia Haimer im Keller des elterlichen Anwesens gegründet, feiert HAIMER heute sein 44-jähriges Jubiläum.

Als Spezialist und Lohnzulieferer für hochpräzise Teile in der Luft- und Raumfahrt und Automobilindustrie gestartet, hat sich HAIMER bis heute zu einem weltweiten Komplettanbieter der Werkzeugindustrie entwickelt.

Das erste eigene Produkt ist immer noch sehr vielen Kunden bekannt und weltweit auf vielen Bearbeitungszentren im Einsatz: Der HAIMER 3D Taster, der 1988 ins Programm genommen wurde.

Vor allem mit der Einführung eines eigenen Produktprogramms für Werkzeugaufnahmen im Jahr 1989 wurde HAIMER mehr und mehr bekannt und wird dafür bis heute für seine bedingungslose Qualität auf dem Markt geschätzt.

Passend zu den Werkzeugaufnahmen wurde in den 90er Jahren die Auswucht- und Schrumpftechnologie entwickelt. Als Pionier der neuesten Präzisionstechnologien erkannte HAIMER die steigenden Anforderungen an Werkzeuge und Werkzeugaufnahmen,



die durch den Einzug der HSC-Maschinen und höheren Drehzahlen auf dem Markt entstanden.

Parallel zum stetigen Ausbau der internationalen Vertriebsaktivitäten wurde das Produktsortiment im Jahr 2013 durch ein eigenes Programm an Vollhartmetall-Werkzeugen ergänzt und im Jahr 2017 durch die Integration der HAIMER Microset Werkzeugvoreinstelltechnik komplettiert.

Heute zählt HAIMER neben dem Headquarter in Igenhausen und dem zweiten Produktionsstandort in Bielefeld weltweit 15 eigene Vertriebs- und Serviceniederlassungen. Für HAIMER arbeiten derzeit weltweit 800 Mitarbeiter, 500 davon am Stammsitz Igenhausen, darunter 50 Auszubildende.

**Herzlichen Glückwunsch zum  
Schnapszahl-Jubiläum!**

# Das virtuelle Besuchserlebnis im HAIMER Anwendungszentrum 360°



Das digitale Erlebnis für Zerspaner - HAIMER lädt seine Kunden individuell mit geführter Live-Tour ins Anwendungszentrum

Das HAIMER Anwendungszentrum in Igenhausen war über die letzten Jahre hinweg ein Anziehungsmagnet für Kunden der zerspannenden Industrien aus aller Welt. Jetzt bietet HAIMER, Systemanbieter rund um die Werkzeugmaschine, seinen Kunden auch das Anwendungszentrum 360° - ein virtueller Zwilling des realen Anwendungszentrums.

Ab sofort, ermöglicht es Kunden und Interessenten ein digitales Besuchserlebnis in 3D mit vielen interessanten Features. Einmalig ist sicherlich die Kombination anspruchsvoller 360° Foto- und Videografie in Verbindung mit Webdesign und moderner Videokommunikation auf einer Plattform.

Bei einem Rundgang im Anwendungszentrum 360° entdecken Besucher an über 40 Maschinen und Werkzeug-Displays klickbare Informationsmöglichkeiten wie Produktvideos, Weblinks und Broschüren. Alle interaktiven Elemente sind in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Besucher können sich auf der Startseite des Anwendungszentrums 360° entweder für eine Tour auf eigene Faust entscheiden, in der sie selbstbestimmt durch den Raum navigieren oder eine geführte Tour „mit HAIMER Experte“ wählen. Letztere bietet die Gelegenheit den Besuch mit einem individuellen Video-Beratungsgespräch zu verbinden. Der persönliche Austausch findet dabei über Webcams statt. Alle Teilnehmer navigieren in der geführten Tour aus demselben Blickwinkel von Station zu Station durch das Anwendungszentrum und ganz nach Interessensschwerpunkt können die Maschinen

und Produkte angesteuert werden – parallel dazu kann der HAIMER-Experte die einzelnen Benefits der Lösungen individuell erklären. Dabei können einzelne Maschinen durch Zoomen und klickbare Elemente auch im Detail betrachtet werden. So können Kunde und HAIMER Experte direkt an der Maschine Lösungen für Anwendungsprobleme des Kunden besprechen und verschiedene Maschinenmodelle im Vergleich präsentieren.

Ein Highlight der virtuellen 3D-Touren durch das Anwendungszentrum sind Produktpräsentationen und Zerspanungs-Demos auf Fräszentren inmitten einer vollumfänglichen Anwendungsumgebung. Vier Videos sind ebenfalls in der 360°-Rundumperspektive erlebbar.

Starten Sie jetzt Ihre eigene Tour im Anwendungszentrum 360°: <https://www.haimer.de/anwendungszentrum360/>



*Erleben Sie HAIMER Technik hautnah in unserem komplett ausgestatteten Anwendungszentrum mit 360° Einblick. Überzeugen Sie sich von HAIMER Werkzeugtechnik in 360° Maschinenvorführungen und Anwendungsvideos. Entdecken Sie Lösungen für Ihre CNC Fertigung.*



**HAIMER®**  
Qualität gewinnt.



# KOMM ALS AZUBI IN UNSER TEAM!

Du suchst eine abwechslungsreiche Ausbildung und möchtest den Grundstein für deine berufliche Zukunft legen? Dann werde auch du ein Teil von uns und profitiere von unserer Erfahrung.

HAIMER bietet dir eine Vielzahl an interessanten Ausbildungsberufen im kaufmännischen und technischen Bereich.

**Informiere dich und nutze deine Chance!**



Haimer GmbH | Weiherstraße 21 | 86568 Igenhausen  
☎ +49-82 57-99 88-0    ✉ [karriere@haimer.com](mailto:karriere@haimer.com)    🌐 [www.haimer.de](http://www.haimer.de)

# betzmeir

reisen

Unser neues Reiseprogramm finden Sie online unter:

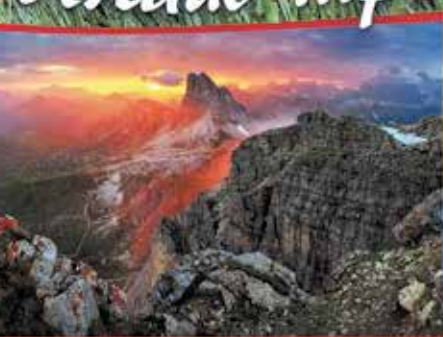
[www.betzmeir.de](http://www.betzmeir.de)

Gönnen Sie sich online bereits jetzt ein wenig  
Vorfreude auf wunderbare Reisen.

Wir freuen uns, Sie möglichst bald wieder in  
unseren Bussen begrüßen zu dürfen.

Ihr Betzmeir-Reisen Team

Urlaub ...per Bus! **2021**



Betzmeir Reisen · Gewerbering 6 · 86568 Hollenbach  
Tel.: 0 82 57 / 999 555 · Fax: 0 82 57 / 999 566

